

## Medieninformation

### Naturpark Lüneburger Heide

**Anschrift:** Naturparkregion Lüneburger Heide e.V.  
Schloßplatz 6  
21423 Winsen (Luhe)

**Name:**  
**Telefon:** 04171 693-139  
**Fax:** 04171 693-99139  
**E-Mail:** info@naturpark-  
lueneburger-heide.de

**Internet:** [www.naturpark-lueneburger-heide.de](http://www.naturpark-lueneburger-heide.de)  
[www.facebook.com/Naturpark.Lueneburger.heide/](https://www.facebook.com/Naturpark.Lueneburger.heide/)  
[www.instagram.com/naturparklueneburgerheide/de](https://www.instagram.com/naturparklueneburgerheide/de)

**Datum:** 14. April 2021

## LEADER-Naturparkregion bindet weitere 100.000 € EU Zuschüsse für die Region

Die LEADER-Naturparkregion Lüneburger Heide unterstützt fünf Projektträger\*innen und bringt erneut knapp 100.000 Euro an EU-Mitteln in die Region.

Auch diese Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region Naturpark Lüneburger Heide wurde unter Corona-Bedingungen in Form einer Videokonferenz abgehalten. Dieser Rahmen forderte von den Projektträger\*innen einiges an Präsentationstalent ab und doch konnten alle mit ihren Projektideen überzeugen. Jedes der fünf Projekte wurde durch die LAG mit einer LEADER-Förderung bedacht.

„Es freut mich wirklich sehr, dass wir als LEADER-Region gerade in diesen schwierigen Zeit Projekte unterstützen können, die unsere Region noch weiter bereichern“, sagt LEADER-Regionalmanagerin Lina Dening. In den letzten Jahren konnten in der Naturparkregion bereits über 60 Projekte gefördert werden, nun sind weitere fünf Projektvorhaben dazugekommen. Allerdings sind die von der Europäischen Union bereitgestellten LEADER-Fördermittel bald aufgebraucht und die EU-Förderperiode neigt sich dem Ende zu. Für die Übergangsjahre 2021/2022 in die neue EU Förderperiode 2023-2027 konnte sich die Region schon erfolgreich zusätzliche europäische LEADER-Mittel sichern.

„Damit können wir für die Förderung der nachhaltigen Regionalentwicklung hier in der Lüneburger Heide eine Konstante sein“ macht Frau Dening deutlich.

Das ist während der Corona-Pandemie und in der Zeit danach auch besonders wichtig. Wie nachhaltige Regionalentwicklung in Corona-Zeiten aussieht zeigen die LEADER-Projekte:

#### Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes:

Vorsitzender Olaf Muus, Samtgemeinde Hanstedt  
stellv. Vorsitzender Oliver Schulze, Landkreis Heidekreis  
stellv. Vorsitzende Inga Masemann, Landkreis Lüneburg

**Steuer Nr.** Finanzamt Winsen (Luhe): 50/270/04229

#### Bankverbindungen:

Sparkasse Harburg-Buxtehude  
IBAN DE26 2075 0000 0060 1003 36 | BIC NOLADE21HAM

Volksbank Lüneburger Heide eG  
IBAN DE23 2406 0300 2802 2823 00 | BIC GENODEF1NBU

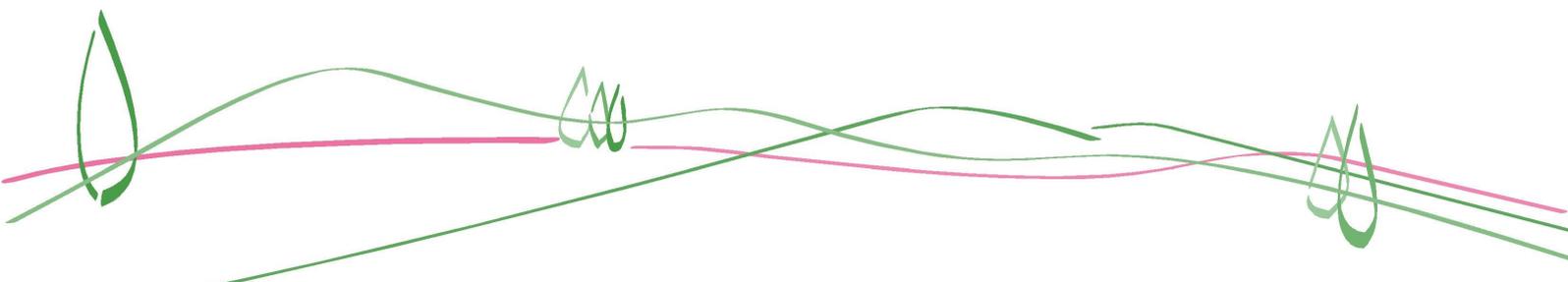


Mit dem Projektvorhaben „Warenautomaten auf dem Hof Lübberstedt“ soll nicht nur die Vermarktung von regionalen Lebensmitteln vorangetrieben, sondern auch das kontaktlose Einkaufen ermöglichen werden. Durch die Pandemie ist ein Bedarf an dieser neuen Einkaufsform deutlich zu erkennen. Auf dem Hof Lübberstedt werden daher bald das Bauernhofeis und eigene Erzeugnisse, wie auch die anderer Höfe aus der Region, in zwei Warenautomaten angeboten werden können. Dafür gibt es eine LEADER-Förderung in Höhe von 25.000 Euro.

Innerhalb des Projektvorhabens „Informationsschilder in der Oldendorfer Totenstatt“ wird die Beschilderung der archäologisch wertvollen Fundstätte zeitgemäß angepasst und unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstands neu verfasst. Darüber hinaus wird ein inklusiver Gedanke verfolgt, sodass die Schilder ebenfalls Informationen in einfacher Sprache und in englischer Sprache bereithalten werden und mit Blindenschrift sowie einem Tastmodell ausgestattet sind. So wird ein weiteres Kulturangebot in der LEADER-Naturparkregion qualifiziert, welches ohne Ansteckungsgefahr an der frischen Luft erlebbar ist. Zur Unterstützung der Realisierung des Projektes gibt es LEADER-Mittel von knapp 4.000 Euro.

Das Projektvorhaben „Treppenspeicher in Schwalingen“ konzentriert sich auf das, was nach der Pandemie wieder möglich sein wird: Das Zusammentreffen unter Dorfbewohner\*innen. In der Gemeinde Schwalingen soll ein unter Denkmal stehender Treppenspeicher wiederaufgebaut werden, in dem die Werkstatt der Schworger Mollnhauer un Sleefekerls Platz finden soll. Hier werden unter anderem Sleefs (Holzlöffel) geschnitzt und das Mollnhauen (Herstellen von Holzschalen) praktiziert. Mit Ferienpassaktionen sollen auch Schüler\*innen das alte Handwerk erlernen. Veranstaltungen wie Handwerkskurse, Tage der offenen Tür, Oldtimer-Treffen, Lagerfeuer, Handwerkermärkte sind geplant. Der Treppenspeicher wird somit zur einer Begegnungsstätte des Dorfes. Für dieses Projekt wird eine LEADER-Förderung von 37.200 Euro bereitgestellt.

Neben diesen Projekten, von denen die ersten zwei aus dem Handlungsfeld „Naturparkspezifische Wirtschaftsentwicklung“ und das dritte aus dem Handlungsfeld „Demografische Entwicklung“ stammen, werden zwei weitere Projekte unterstützt, die die Erneuerung von Reetdächern vorsehen. So wird der Erhalt der regionstypischen Baukultur mit insgesamt knapp 30.000 Euro aus LEADER-Mitteln unterstützt.



„Auch auf dieser Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe ließ sich die Vielfalt an Projektideen und Initiativen feststellen, die engagierte Akteure in der LEADER-Region Naturpark Lüneburger Heide verfolgen und die eine LEADER-Förderung verdient haben“, resümierte Naturparkvorsitzende Olaf Muus. „Mein besonderer Dank gilt den fast 40 Mitgliedern der Lokalen Aktionsgruppe unserer Naturparkregion, die sämtlichen technischen Herausforderungen trotzen und sich für die Entwicklung der Region engagieren.“ Mehr Infos zur LEADER Förderung sowie Stichtage und Förderbedingungen gibt es unter <https://naturpark-lueneburger-heide.de/eu-foerderung-leader> oder bei der Regionalmanagerin Lina Dening 04171 693 145.

## Über den Naturpark Lüneburger Heide

Der Naturpark Lüneburger Heide ist Modellregion für nachhaltige Entwicklung und wird durch einen gemeinnützigen Verein getragen, in dem sich die drei Landkreise Harburg, Heidekreis und Lüneburg sowie alle Kommunen im Städtedreieck Lüneburg, Soltau und Buchholz engagieren. Die Aufgaben des Naturparks Lüneburger Heide reichen von der Förderung von Maßnahmen zur nachhaltigen, naturgebundenen Erholung über die regionale Wertschöpfung bis zur Stärkung der Bildungsarbeit für nachhaltige Entwicklung und Aktionen zur Pflege der Kulturlandschaft. Mit einem großen Netzwerk aus vielen Partnerinnen und Partnern setzt der Naturpark seine Aufgaben um. Weitere Infos zum Naturpark Lüneburger Heide, seinen Aufgaben und Angeboten finden Sie auf der Internetseite [www.naturpark-lueneburger-heide.de](http://www.naturpark-lueneburger-heide.de).

### Foto

